

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Am Großen Bruch

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 13.12.2023  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:18 Uhr  
Ort, Raum: Am Großen Bruch, OT Neuwegersleben, Straße der Freundschaft 13 (Klein-Berliner-Hof)

## **Anwesend:**

### Vorsitzende/r

Herr Klaus Graßhoff

### Mitglieder

Herr Olaf Behrens  
Herr Sascha Blaik  
Herr Rüdiger Buchholz  
Herr Andreas Dippe  
Herr Lars Hartmann  
Herr Dietmar Hobohm  
Herr Frank Meyer  
Herr Sylvio Schlechter  
Herr Mario Stadler  
Herr Tino Stadler

### von der Verwaltung

Frau Katrin Püschner

### Gäste

6 Einwohner

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Herr Fabian Freimann	entschuldigt
Herr Detlef Hoffmann	unentschuldigt
Herr Klaus Kappe	entschuldigt
Herr Thomas Schröder	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 04.10.2023

- 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- 7 Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- 8 Information zum Projekt Wiedervernässung Großes Bruch  
Vorlage: AGB/210/23-IV
- 9 Bebauungsplan "Neubau eines Feuerwehrhauses mit Gemeindesaal" in der Gemeinde Am Großen Bruch OT Wulferstedt; hier: Fortführung und Änderung städtebaulicher Vertrag  
Vorlage: AGB/211/23-BV
- 10 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- 11 Annahme von Spenden
- 12 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 13 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 14 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- 15 Entscheidung über Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 04.10.2023 nicht öffentlicher Teil
- 16 Information des Bürgermeisters und der Verwaltung
- 17 Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder
- 18 Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

#### **Öffentlicher Teil**

- 19 Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil
- 20 Schließung der Sitzung

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung für die Protokollausfertigung aufgezeichnet wird. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt. 12 von 15 Mitgliedern sind anwesend.

## **zu 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Änderungsanträge liegen nicht vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil wird einstimmig festgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

## **zu 3 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner bedankt sich für die gelungene Weihnachtsfeier bei allen Akteuren. Das Lob geht an die Familie von Ratsmitglied Tino Stadler, welche alles organisiert hat. Angemerkt wird, diese zukünftig mit einer vorherigen Anmeldung durchzuführen, um kosteneffizienter planen zu können. Dies wird nochmal im Kultur- und Sozialausschuss diskutiert.

Des Weiteren wurden die Probleme bei der Durchführung der Weihnachtsfeier in Wulferstedt angesprochen.

Zudem wird der Stand der Jahresabschlüsse erfragt und durch Frau Püschner beantwortet.

## **zu 4 Entscheidung über die Einwendungen der Niederschrift der Sitzung am 04.10.2023**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.  
Schriftliche Einwendungen liegen zur Niederschrift vom 04.10.2023, hier öffentlicher Teil, nicht vor, mündlich werden auch keine Einwendungen vorgetragen.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Niederschrift vom 04.10.2023, öffentlicher Teil, wird mehrheitlich bestätigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	2

## **zu 5 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Änderungsanträge für den nicht öffentlichen Teil vor.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung auf. Die Tagesordnung für den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und berichtet über den Stand der Ausführung der bisher gefassten Beschlüsse. Dazu hat jedes Mitglied eine Übersicht erhalten. Es werden keine Rückfragen gestellt.

**zu 7 Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen**

Es sind keine amtlichen Mitteilungen bekanntzugeben.

**zu 8 Information zum Projekt Wiedervernässung Großes Bruch  
Vorlage: AGB/210/23-IV**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt Herrn Stankewitz das Wort.

Im Rahmen seiner Kreistagstätigkeit wurde er erstmals zum Projekt Wiedervernässung Großes Bruch informiert. Er machte in der Sitzung zum Kreistag aufmerksam, dass man sich auch an die betroffenen Gemeinden wenden müsse. Das wäre die Stadt Oschersleben und die Gemeinde Am Großen Bruch. Daraufhin hat sich Frau Köhler gemeldet. Sie ist im Landkreis als Beauftragte für den Klimaschutz eingestellt. Sie hat ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, was auch die Wiedervernässung Großes Bruch beinhaltet.

Herr Stankewitz informiert ausführlich über den derzeitigen Sachstand. Fest steht, dass ein Anstau der Anlage 5 und 6 durchgeführt werden soll. Hierzu soll eine Informationsveranstaltung im neuen Jahr stattfinden.

Damit das Wissen vernünftig weitergegeben werden kann, empfiehlt Herr Stankewitz, die zuständigen Fachleute zum Gemeinderat einzuladen. Dazu müsste er jedoch vom Rat beauftragt werden.

Herr Dippe bedankt sich für die Ausführungen. Für ihn stellen sich zwei Fragen: Wie geht man mit den Eigentumsflächen der Gemeinden und auch der privaten Eigentümer um? Wie werden die angrenzenden Gemeinden berücksichtigt? Diese sind von der geplanten Maßnahme ebenfalls betroffen und wären auch zu informieren. Darum ist der Vorschlag gut, im Rahmen einer Gemeinderatssitzung darüber zu informieren. Vor allem möchte man wissen, was man da vor hat. So wie es aussieht, soll die Vernässung Am Großen Bruch ein Vorzeigeobjekt werden. Dazu ist es wichtig, die Gemeinden einzubeziehen.

Herr Graßhoff möchte wissen, was mit dem Anstau der Anlage passiert.

Nach erfolgter Diskussion ist der Gemeinderat sich einig. Die Verwaltung wird beauftragt eine Informationsveranstaltung zu organisieren

**zu 9        Bebauungsplan "Neubau eines Feuerwehrhauses mit Gemeindesaal" in der Gemeinde Am Großen Bruch OT Wulferstedt; hier: Fortführung und Änderung städtebaulicher Vertrag  
Vorlage: AGB/211/23-BV**

Herr Graßhoff ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt an, wer noch Diskussionsbedarf hat.

Herr Stankewitz möchte gerne noch ein paar Worte dazu sagen. Der gesamte Werdegang von der Entstehung zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Wulferstedt mit Anbau eines Dorfsaales bis zur heutigen Beschlussvorlage wird von Herrn Stankewitz zusammengefasst.

Er macht deutlich, dass auf Grund der derzeitigen Finanzsituation der Gemeinde ein Dorfsaal am Feuerwehrgerätehaus derzeit nicht realisierbar ist. Jedoch ist der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses dringend erforderlich.

Hinzu kommt, dass im Rahmen des Bauleitplanverfahrens auf Grund der Anforderung am Schallschutz, gerade wegen des Dorfsaales, die Genehmigungsbehörden Probleme sehen. Um den Schallschutzanforderungen gerecht zu werden, sind erhebliche Mittel aufzuwenden, die die Gemeinde nicht hat.

Weiterhin führt er aus, dass Ende November 2024 die Feuerwehr Wulferstedt ein neues Fahrzeug bekommt.

Es ist wichtig, die Planung für das neue Gerätehaus fortzuführen. Genehmigungsreife Unterlagen würden dann nicht vor Januar 2025 vorliegen, sodass frühestens 2025 mit dem Neubau begonnen werden kann.

Herr Stankewitz weist ausdrücklich darauf hin, dass der Bürgermeister Widerspruch gegen den Beschluss auf Grund der fehlenden Finanzmittel für den Dorfsaal einlegen muss, wenn dieser heute nicht zustande kommt,.

Herr Schlechter spricht seinen Respekt für die Sammler der Spenden zum Dorfsaal aus. Er bittet die Verwaltung, die Beschlüsse so vorzubereiten, dass sie jeder versteht. Dem widerspricht Herr Stankewitz und weist darauf hin, dass die Erläuterung zur Beschlussvorlage eindeutig geschrieben ist.

Herr Dippe spricht sich auch dafür aus, den Beschluss zu fassen. Zwar war es das Ziel gewesen beides zu schaffen, geht aber nicht. Der Gemeinderat sollte geschlossen hinter der Feuerwehr Wulferstedt stehen.

Herr Hobohm stellt fest, dass alles gesagt worden ist. Später muss man schauen, in welcher Reihenfolge der Dorfsaal und die Dorfgemeinschaftshäuser abgearbeitet werden, da überall Sanierungsbedarf besteht.

Herr Stankewitz teilt mit, dass im Haushalt der Verbandsgemeinde der Feuerwehrneubau Wulferstedt mit Fördermitteln und nur die Planungsleistung (Leistungsphase 4) für die Kita Wulferstedt aufgenommen wurde. Der Haushaltsbeschluss soll im Januar erfolgen. Dieser ist trotz angespannter Haushaltssituation ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

## **zu 10 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

## **zu 11 Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Beschluss zur Annahme von Spenden erfolgte bereits in der Hauptausschusssitzung.

## **zu 12 Informationen und Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Graßhoff teilt mit, dass es kürzlich einen Termin mit Herrn Heuer gab, bei dem es um die Ortsdurchfahrt in Gunsleben ging. Herr Heuer möchte diese gern sanieren und fragte, warum der Beschluss (Zustimmung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Gunsleben) durch den Bürgermeister beanstandet wurde.

Der Beschluss war zu beanstanden, da die Gemeinde nicht über genügend Mittel verfügt, um den finanziellen Anteil aufzubringen. Im Januar soll hierzu ein neuer Termin stattfinden.

Herr Stankewitz übernimmt anschließend das Wort und informiert über den derzeitigen Stand zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Wulferstedt.

Hierzu hat der Landkreis bisher keine Schritte eingeleitet. Die Verwaltung ist dringend angewiesen, dass sich der Landkreis dazu positioniert. Es wird von der Verwaltung ständig nachgefragt. Damit man die Maßnahme 2025 umsetzen kann, bräuchte man zunächst ein Planungsbüro, um den Genehmigungsprozess nach vorne zu bringen.

Zur Grundschule Hamersleben wurde entschieden, dass der Rückzug der Grundschule in den Osterferien erfolgen soll. Es ist ausreichend Zeit für den Umzug. Die Baureinigung erfolgt im Februar, sodass die digitalen Tafeln Anfang März in eine saubere Schule eingebaut werden können. Die Möbellieferung erfolgt ebenso Anfang März.

Der Haushalt der Verbandsgemeinde sieht derzeit eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 5 Mio. Euro vor. Auf dieser Basis wurde der Eigenanteil der Mitgliedsgemeinde berechnet, der in den Haushalt der Gemeinde Am Großen Bruch aufzunehmen ist. Es sollte der Endstand der Kosten sein. Es sind alle Ausschreibungen erledigt.

Zusätzlich zu den 5 Mio. Euro sind 140 T Euro für Möbel eingeplant. Die Klassenräume sollen mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet werden. Die Schränke werden aus den alten Gebäuden mitgenommen. Der Verwaltungstrakt und die Aula werden neu ausgestattet. Eine Sitzecke und eine Spintecke in den oberen Fluren nach brandschutztechnischen Vorgaben ist vorgesehen. Die Terminkette sollte ohne Verschiebung funktionieren. Die Baureinigung wird über eine externe Firma gemacht. Die laufende Reinigung läuft dann wieder unter der Verbandsgemeinde. Herr Hobohm hatte Spenden für die Einweihungsfeier gesammelt. Es wird demnächst mit Frau Weise abgestimmt, wie die Einweihungsfeier erfolgen soll.

Es wurde bereits schon mal besprochen, das Wahlbüro in der Grundschule unterzubringen, um den Betrieb in der Sporthalle nicht weiter zu stören.

Die Außenstelle war auf Grund von Sanierungsarbeiten im Einwohnermeldeamt geschlossen. Dieses Büro wurde malerisch in Stand gesetzt und mit neuen Möbeln ausgestattet. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Zudem war das Einwohnermeldeamt/Standesamt krankheitsbedingt für zwei weitere Wochen geschlossen – auch in Gröningen. Es wurde um Amtshilfe in der Oberen Aller gebeten. Aus Kostengründen ist eine Einstellung von mehr als zwei Standesbeamten in der Verbandsgemeinde nicht möglich.

Des Weiteren wird über folgende personelle Veränderungen informiert:

Frau Behrens (Sachbearbeiterin EMA/Standesamt) wird im Juni die Verwaltung verlassen. Derzeitig werden für die Nachfolgerin alle notwendigen Schulungen organisiert. Sie wird dann ab 1. Februar beginnend zur Verfügung stehen.

Im Bauhof ist ein Springer neu eingestellt worden, da der Bauhof auf Grund von Krankheit den Anforderungen nicht gerecht werden konnte. Dieser wird ab Januar 2024 neu eingesetzt. Zudem ist geplant, eine Minijob-Stelle (520,00 EUR) auszuschreiben und diese z.B. bei verstärkter Vegetation einzusetzen.

Momentan sind in den Mitgliedsgemeinden Stadt Gröningen und Stadt Kroppenstedt überplanmäßige Auszahlungen zu beschließen. Daraufhin wurde mit dem Leitungsteam des Bauhofes besprochen, in einer Ratssitzung über die Arbeiten des Bauhofes und wie dieser aufgestellt ist, zu informieren.

Darüber hinaus wurde der Sitzungskalender 2024 ausgehändigt.

### **zu 13      Anfragen, Anregungen und Hinweise der Mitglieder**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Dippe berichtet, dass die Straßenbeleuchtung im neuen Wohngebiet Wulferstedt bisher noch nicht errichtet ist.

Herr Stankewitz teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung mit offener Witterung noch vor Weihnachten durch die Fa. Fahrig errichtet wird.

### **zu 14      Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr.

### **zu 19      Bekanntgabe gefasster Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil**

Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

### **zu 20      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:18 Uhr.

gez. Klaus Graßhoff  
Vorsitzender

gez. Katrin Püschner  
Protokollführerin